

Fünfter SVL-Sieg in Folge: **SV Leutesheim setzt sich in Altenheim mit 5:1 durch**

Altenheim / Leutesheim (pr). Was für ein Schlussspurt: Mit dem fünften Sieg in Folge, ein 5:1 bei Schlusslicht FV Altenheim, verabschiedete sich der SV Leutesheim in die Winterpause. Die Tore für die Elf von Spielertrainer Jürgen Wippich schossen Sascha Müller (2), Olivier Schäfer (2) und Chris Zerr. Mit diesem Erfolg verbesserte sich der SVL mit 26 Zählern auf Rang sieben. Grund genug, am kommenden Samstag beim Winterfest des SV Leutesheim in der Mehrzweckhalle tüchtig zu feiern.

Auf dem tiefen Geläuf ging Gastgeber FV Altenheim im ersten Durchgang ein hohes Tempo. Jean-Christophe Oukal dribbelte sich durch die Leutesheimer Abwehr, scheiterte aber am gut aufgelegten SVL-Keeper Timo Gartner (2.). Die zweite dicke Chance für Altenheim vergab Meik Engel, der knapp verzog (15.). Leutesheim hatte zunächst Probleme mit dem stürmischen Gegner und dem böigen Gegenwind. Über Chris Zerr kam der SVL aber trotzdem zum Erfolg. Der SVL-Mittelfeldmotor bediente Flügelflitzer Alex Moser und dessen scharfe Hereingabe grätschte Sascha Müller zum 0:1 (39.) ins Altenheimer Tor. Aus einem Getümmel heraus erzielte Altenheims Sascha Lorenz den nicht unverdienten 1:1-Ausgleich (41.). Der FVA danach gedanklich wohl schon beim Pausentee. Chris Zerr stand nach Bär-Eckball allein auf weiter Flur und hatte keine Probleme den Ball per Kopf zum 1:2 (45.) im Altenheimer Gehäuse zu versenken.

In Halbzeit zwei legte Leutesheim mit dem Wind und Wippichs lauter Pausenansage im Rücken mindestens eine Schippe drauf. Nach einer Ecke schoss Zerr in Richtung Tor. Andi Bär ließ das Leder durch seine Beine passieren, Müller schoss per Hacke auf FVA-Keeper Sonntag und Oliver Schäfer staubte zum viel umjubelten 1:3 (49.) ab. Dieser kuriose Treffer brachte den SVL nun vollends auf die Siegerstraße. Sascha Müller konnte kurz von seiner Ampelkarte (56.) noch auf 1:4 (52.) erhöhen. Auch in Unterzahl hielt der SVL die Fäden in der Hand. Andi Bär leitete einen schnellen Konter ein, der eingewechselte Jürgen Wippich legte quer, Oliver Schäfer umkurvte FVA-Keeper Norman Sonntag und netzte zum 1:5 (82.) ein. Altenheim hätte das Ergebnis kurz vor Schluss noch verbessern können. SVL-Innenverteidiger Sven Schadt rettete allerdings mit zwei Großtaten, eine davon auf Linie, den deutlichen Leutesheimer Erfolg über die Zeit.

Jürgen Wippich zeigte sich nach der Partie zufrieden mit der deutlichen Leistungssteigerung nach der Pause und meinte: »In der zweiten Halbzeit haben wir von unserer guten körperlichen und moralischen Verfassung profitiert.«



Was für ein Schlussspurt des SV Leutesheim: Mit dem 5:1 in Altenheim gelang dem SV Leutesheim vor der Winterpause der fünfte Sieg in Folge.